

Jahresbericht 2021

Mit einjähriger Verspätung konnten die UntergRundgänge doch noch ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern – und wie! An Stelle eines grossen Pakets schnürten wir drei Portionen: eine Kooperation mit Fumetto für ein neues Wandbild auf der Reussinsel, den eigentlichen Jubi-Anlass mit der Einweihung einer neuen historischen Tafel im Untergrund, und schliesslich die Kooperation mit dem Verein «Celestino Piatti – das visuelle Erbe» für ein Revival des Heliomalt-Elefanten am Kreuzstutz.

Doch schön der Reihe nach: Den Auftakt machte im Frühjahr 2021 Anne-Danielle Furrer («Anda»), die den Zuschlag erhalten hatte für ein weiteres Wandbild an der Mauer des Bahndamms auf der Reussinsel. Im Verlauf einer Woche entstand ein kraftvolles Emblem zur industriellen Geschichte des Ortes...



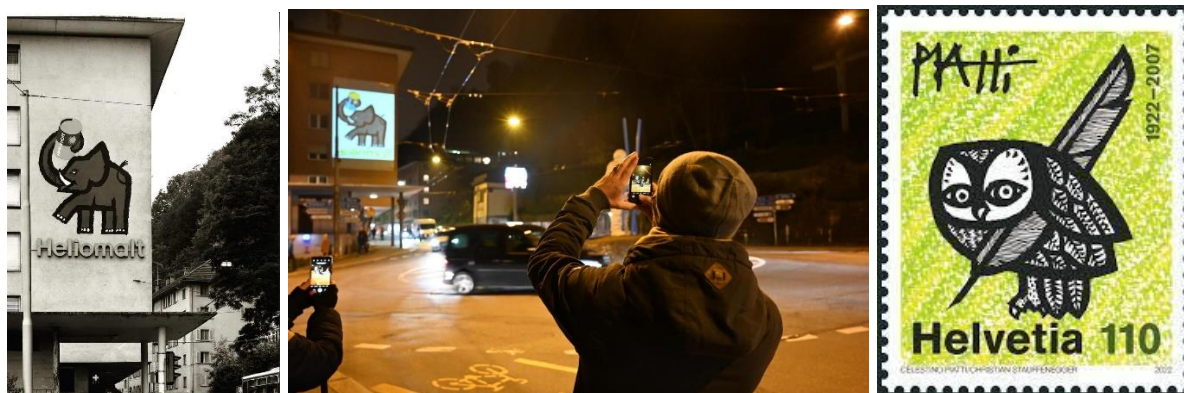
...das mit dem Abriss des Obrist-/Gamma-Gebäudes inzwischen zum Abgesang wurde. Seither sind unsere Stationen zur Geschichte dieses Ortes erst recht gefragt!

Im Juli dann konnten wir das coronabedingt mehrfach verschobene und neu geplante Jubiläum begehen. Kernstück war die Einweihung einer Tafel an der Baselstrasse:



Stadtrat Adrian Borgula überbrachte ein sehr wohlwollendes stadträtliches Grusswort (den geburtstäglichen Scheck hatten wir bereits im Vorjahr erhalten, er sei aber hier nochmals explizit verdankt), danach konnten die Gäste im Haus Sentimatt, aktuell Standort der PH, ein üppiges Apéro-Buffer genießen. Ein Dank geht hier – neben Samuel Albrecht vom SV-Service – vor allem an die organisierende Judith Schubiger.

Vervollständigt wurde die Jubiläumstrilogie im November 2021, da konnten die UntergRundgänger*innen einen alten Traum verwirklichen: die weisse Fläche an der Hausfassade beim Kreuzstutz, wo jahrzehntelang der Werbe-Elefant von Heliomalt prangte, frisch bespielen. Der Zeitpunkt war günstig, stand doch der 100. Geburtstag von Celestino Piatti unmittelbar bevor, und so entstand eine schöne Zusammenarbeit mit dessen Tochter Barbara und dem Verein zur Pflege des Erbes dieses begnadeten Grafikers und Künstlers. Mischa Weber und der Videodesigner Kevin Graber komponierten eine wunderbare Piatti-Parade. Und danach gab es ein feines Jubiläumssessen mit eritreischen Spezialitäten von Senait und Yonas Mulubrhan und einem tollen Risotto von Hans Jurt.



Tausend Teilnehmende auf 82 Touren

Auch das vergangene Jahr war beeinträchtigt durch die Corona-Einschränkungen, von Januar bis April konnten praktisch keine UntergRundgänge stattfinden. Trotzdem lässt sich die Jahresbilanz sehen: insgesamt 82 Touren (77 UntergRundgänge und 5 Reformationstouren) mit total 1043 Teilnehmenden – immerhin annähernd doppelt so viele wie im Vorjahr.

Kooperationen

Auch 2021 waren Kooperationen bedeutsam. Neben den erwähnten mit dem Fumetto-Festival und dem Piatti-Verein wirkten die UntergRundgänger*innen bei der IG Kultur und beim Verein BaBeL mit (u.a. beim Tag der Nachbarschaft und mit einer kleinen Piatti-Ausstellung im 'Q-Point 72').

Beim 'Damals'-Blog auf Zentralplus ging die Zusammenarbeit ebenfalls weiter, 2021 steuerten Delf Bucher (zur Spanischen Grippe und zum Bourbaki-Panorama), Mischa Weber (zu Street Art), Urs Häner (zur öffentlichen Erinnerungskultur) sowie Judith Schubiger (zu Celestino Piatti) insgesamt 5 Beiträge bei.

Vorstand und Mitgliederversammlung

Das Vorstandstrio mit Gabriela Niederberger (Präsidentin), Christine Gleicher (Kassierin) und Heike Zimmermann (Aktuarin) bewerkstelligte auch 2021 das Funktionieren des Vereins UntergRundgang – herzlichen Dank! Die Präsidentin wickelte die Mitgliederversammlung erneut per Tablet ab, nun hoffen alle auf ein baldiges analoges Wiedersehen.